

Protokoll des Finanz- und Satzungsausschuss vom 24.06.2020

Die Sitzung hat nicht real stattgefunden, sondern als Videokonferenz per Zoom

Teilgenommen: Simon Imhof (ASJ), Mustafa Aksu (BDAJ), Janine Bodenmüller (CVJM), Jonathan Tillmann (DLRG-Jugend), Lutz Wöhrle (EJM), Yasemin Güney-Urban (freirel. Jugend), Andreas Ritter (Jugendfeuerwehr), Yve Zimmermann (Jugend von PLUS), Asja Wehe (JUZ), Hüdanur Polat (KPM-Jugend), Dieter Schatz (Kurpf. Chorjugend), Seit Ristemoski (Musl. Jugend DITIB), Oskar Glück (PbN), Juliane Mitmesser, Falk Weber (Solijugend), Christian Kreklau (SJD - Die Falken), Michael Holzwarth (SKJ), Theo Argiantzis (THW-Jugend), Manfred Shita (GST)

Vorab Information für die Anlieferung und Verteilung des Desinfektionsmittels, dass die BASF den Vereinen schenkt.

TOP 1 Verwendung des FWL-Zuschuss 2020

In 2019 wurden über 28.000 Verpflegungstage (VT) mit einem Tagessatz von 2,80 € gefördert. Die Rückmeldung der Verbände auf meine Nachfrage nach einer Prognose für 2020 hat ergeben, dass alles dabei ist - von kompletter Absage aller Freizeiten bis zur kompletten Umsetzung. Geschätzt wird sich die Zahl der VT wohl zwischen 15 und 25% des letzten Jahres bewegen. Dafür wird es mehr Tagesangebote in Mannheim und auch Ausflüge ohne Übernachtung geben.

Stand jetzt:

BDKJ =>	ca. 1500 VT	CVJM =>	wie 2019
DPSG =>	überlegt noch	EJM=>	450 bis 1.000
Falken =>	Freizeit abgesagt	SKJ =>	alles ohne Übernachtung
ev.freik.Jugend =>	fehlt	Solijugend =>	alles abgesagt
THW =>	darf nicht	Bund Lorién =>	fehlt
PBM =>	fehlt		

Wie gehen wir damit um? (Auszug aus der Diskussion)

Lutz: Freizeiten werden teurer, also darfs auch mehr Zuschuss pro Tag sein. Ansonsten sollten auch Tagesangebote finanziert werden.

Seit: Möglichkeit der Übernahme der Mittel ins nächste Jahr > eher unwahrscheinlich

Andreas: Tagessatz für Freizeiten sollte erhöht werden, evtl. 5 oder 6 €

Theo: Bei kompletter Verteilung wären das mehr als 10 €/Tag. Evtl. Umschichtung in Innofonds oder Allg. Zuschuss

Manfred: Vorschlag des JPA vom 17.6. war, auch Tagesangebote zu finanzieren, z.B. mit dem halben Tagessatz

Könnte am 22.07. auf der MV beschlossen werden.

Lutz: Keine vagen Zusagen auf der MV, Verbände brauchen Planungssicherheit. Frage nach dem Antragsstand an den Innofonds.

Manfred: Noch keine Anträge eingegangen.

Zum FWL-Topf: Bei einer Entscheidung nach Antragsschluss könnte man die Gewichtung noch anpassen.

Juliane: Bei Übernachtung 1,5 Tagessätze, ohne Übernachtung 0,5 Tagessätze

Christian: Bitte Größenordnung für Planungssicherheit angeben

Theo: Vorher Klarheit schaffen

Andreas: Schließt sich Lutz an, nach oben sollte gedeckelt werden (max. 10 €)

Michael: Klarheit im Vorfeld

Oskar: Wäre ein Anschaffungsfonds für 2020 nicht gut?

Lutz: Das wäre das falsche Signal nach außen. Die Situation ist sehr herausfordernd, also sollten auch die belohnt werden, die trotzdem ein Angebot auf die Beine stellen

- Yve: Idee mit Deckelung ist gut
- Manfred: Durch die neue CoronaVO, die ab 1. Juli gilt, ist ein Kinderspektakel nicht möglich. Evtl. könnte man eine Ersatzaktion auch fördern, obwohl sie nicht in den Sommerferien liegt.
- Falk: Tagessatz auf 5 € festlegen und den Rest auf die vereine Verteilen, die etwas im letzten Jahr gemacht haben (in dem Verhältnis)
- Seit: Wann wird der Kinderspektakel-Ersatz besprochen (wird in den nächsten Tagen geklärt). Ansonsten Unterstützung für Lutz' Vorschlag.
- Theo: Hoher Deckel, z.B. 8 €
- Christian: Verbände brauchen konkreten Anhaltspunkt - ist auch sonst immer unter Vorbehalt
- Michael: Rückmeldung der Vereine: alle, die was machen, machen es ohne Übernachtung
- Lutz: Ganzer/halber Tagessatz ist ok, Deckelung nach oben braucht nicht
- Manfred: Ganzer/halber Tagessatz (angestrebt ist ein Tagessatz von 4 €). Zeitraum dafür sind die Sommerferien.**

Die Delegierten stimmen dem Vorschlag ohne Gegenstimmen zu

Nächst Frage: Ab wieviel Stunden zählt eine Aktion als Tagesangebot?

- Theo: 6 Stunden wären vernünftig
- Andreas: 6 Stunden
- Yve: 6 Stunden
- Yasemin: 4 bis 5 Stunden
- Manfred: Wie zählt die Fahrzeit bei Ausflügen? 5 Stunden Programm sind schon sehr anstrengend, dann käme noch Auf- und Abbau hinzu.
- Lutz: Warnung vor zu hohem Anspruch, es gelten immer noch Corona-Bedingungen. Das ist alles sehr anstrengend. 5 Stunden sind zuviel.
- Oskar: Nicht zu viel reglementieren, die Verbände haben es dieses Jahr schwer.
- Theo: Ohne Fahrzeit 4 Stunden, mit Fahrt 6 Stunden, Entscheidung fällt schwer.
- Michael: braucht Regelung, ohne geht nicht.
- Yve: Meinung geändert, Eigene Erfahrung zeigt, dass die Zeit ganz schön lang wird, plädiert für eine Untergrenze für reine Programmzeit.
- Christian: Niedrige Grenze, z.B 2 Stunden reine Programmzeit.
- Manfred: Mindestens 2 Stunden Programm,. Fahrt und Pausen werden nicht dazugerechnet.
- Andreas: Findet 2 Stunden zu wenig, 4 Stunden plus sonstige Zeiten wären besser. Befürchtet, dass sonst zu viele Anträge kommen und der Satz dadurch sinkt.
- Manfred: Alle schreiben ihre Zahl in den Chat, daraus wird der Mittelwert gebildet. => Mittelwert ist 2,67 Stunden.
- Mindestens 2,5 Stunden Programm,. Fahrt und Pausen werden nicht dazugerechnet. Zu den Sommerferien wird auch noch der Tag des Kinderspektakel dazu gezählt**

Die Delegierten stimmen dem Vorschlag ohne Gegenstimmen zu.

- Theo: Wie sieht es mit dem TN-Nachweis aus?
- Michael: TN-Listen sollten geführt werden wie bei FWL
- Manfred: Ist noch unklar, Dokupflicht für Corona könnte auch als TN-Nachweis genutzt werden. Wird noch geklärt.

TOP 2 Überarbeitung der Zuschusskriterien

Hier geht es konkret um die Bezuschussung von Nicht-Mannheimer-TN auf Freizeiten. Das ist bisher nicht zulässig (Ausnahme: Ausländische TN bei internationalen Begegnungen).

Teilweise wird das in den Nachbarjugendringen schon anders gehandhabt.

Im Rhein-Neckar-Kreis geht das nur beim Sport, von HD ist noch keine Antwort da.

Theo: Wenn wir das für FWL wollen, warum nicht auch für den allgemeinen Zuschuss?

Christian: Wäre dafür bis zu einer Obergrenze (1/3, 25%,)

Lutz: 1/3 wäre gut

Manfred: Sollten die Verbände zustimmen, muss erst eine Abstimmung mit den anderen Jugendringen und dann ein politischer Austausch in den Regionen stattfinden.

Michael: Überprüft, wie es 2019 bei den Sportvereinen gewesen wäre.

Christian: Abfrage bei allen Verbände wäre nötig, wie es 2019 war (TN aus RNK, HD und Weinheim)

Die Delegierten sind einstimmig dafür, die Zahlen zu ermitteln und auf eine Änderung hinzuwirken.

TOP 3 Zuordnung der Zuschusserhöhung ab 2021

Für 2020 wurde die Zuschusserhöhung durch die Stadt per MV-Beschluss komplett dem allgemeinen Zuschuss zugeführt. Soll das so bleiben oder soll die Erhöhung auch auf die anderen Töpfe aufgeteilt werden?

Michael: Vorschlag, den FWL auf 75.000 € zu runden.

Theo: Schließt sich an, evtl. sogar auf 76.000 €.

Christian: Scheint eher kosmetisch zu sein, aber ok.

Die Delegierten empfehlen eine Rundung auf 75.000 € mit Anpassung beim allgemeinen Zuschuss

TOP 4 Verschiedenes

Keine Beiträge

Für das Protokoll: Manfred Shita

Ergänzung

Antrag an die MV zur Änderung der Zuschusskriterien für den FWL-Zuschuss 2020

Die Zuschusskriterien für Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL) werden für 2020 wie folgt geändert:

1. Für Übernachtungsfreizeiten bleibt alles wie bisher
2. Zusätzlich werden für den Zeitraum der Sommerferien sowie für den 26. September Tagesangebote ohne Übernachtung (in Mannheim oder Ausflüge) mit dem halben Tagessatz einer Übernachtungsfreizeit bezuschusst.
3. Angestrebt wird ein Tagessatz von 4 € (=> halber Tagessatz = 2 €)
4. Das Tagesangebot muss einen Umfang von mindestens 2,5 Stunden Programm beinhalten (ohne Pausen, Auf- und Abbau- sowie Fahrtzeiten)
5. Alle anderen Regelungen (z.B. Antragsfristen, etc.) bleiben bestehen